

## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote, Thomas Mütze, Renate Ackermann, Dr. Sepp Dürr, Anne Franke, Thomas Gehring, Eike Hallitzky, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Maria Scharfenberg, Theresa Schopper, Adi Sprinkart, Christine Stahl, Claudia Stamm, Susanna Tausendfreund, Simone Tolle** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Inbetriebnahme der „Talent 2“-Züge für die S-Bahn Nürnberg**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Inbetriebnahme der „Talent 2“-Züge für die S-Bahn Nürnberg über die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) zügig in die Wege zu leiten und bei zukünftigen Vergaben von Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr durch die BEG mehr Wert auf die Fahrzeugverfügbarkeit einschließlich spürbarer Pönalisierung bei Nichtverfügbarkeit zu legen.

#### **Begründung:**

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) hat am 17. März 2011 nach langer, intensiver Abstimmung mit dem Hersteller die ersten vierteiligen Züge der Fahrzeugfamilie „Talent 2“ für den Schienenverkehr zugelassen. Im Juli hat das EBA grünes Licht für einen weiteren Schritt im Zulassungsverfahren für den „Talent 2“ geben können. Damit dürfen die vierteiligen Züge der Fahrzeugfamilie in Nürnberg nun auch in Doppeltraktion fahren. Im Oktober hat das EBA die vierteiligen „Talent 2“-Züge für das S-Bahn-Netz Nürnberg für Geschwindigkeiten bis 160 km/h zugelassen. Es ist kein Zustand, dass die DB mit alten Fahrzeugen im Vorlaufbetrieb unterwegs ist. Es wird Zeit, dass die Fahrgäste endlich in den Genuss der versprochenen neuen Züge kommen und durch den Einsatz der „Talent 2“-Züge Reservefahrzeuge freiwerden. Die Ausschreibungs- und Vergabepaxis der BEG muss sich ebenfalls ändern und die Zulassungs- und Abnahmepraxis für Schienenfahrzeuge in Deutschland berücksichtigen.